

# Weihnachtslieder international

**Theaterwerkstatt** Traditionelles Weihnachtskonzert von „tradplus“ begeistert Publikum.

Einfach gelungen, dieses Weihnachtskonzert von „tradplus“ in der Gmünder Theaterwerkstatt. Längst schon ist dieses vom Verein „Gmünd Folk“ veranstaltete Konzert Tradition in der Staufstadt – und das Haus war ausverkauft.

Fünf Musiker aus dem Gmünder Raum haben sich der Folkmusik verschworen und holen sich ihre Anregungen aus vielen Teilen der Welt und aus vielen Jahrhunderten. Simone Schuster an Bass und Percussion singt in vielen Sprachen akzentuiert mit angenehmer Stimme. Ebenfalls mit perfektem Gesang und Geigenspiel dabei Sigune von Olnhausen. Aufeinander abgestimmt wird das Ensemble von Richard Buchner mit Geige und Gesang, aber auch mit exzellent gespielter Gitarre. Am Akkordeon und verschiedensten Schlag-

instrumenten glänzt Klaus Bronder – und Manfred Banschbach sorgt für schöne Klänge an Klavier und Schlagzeug. Darüber hinaus zeichnet er für die Spezialeffekte der Show – und elegante tänzerische Einlagen im Frack. Uli Hinderer war als Gast am Bass und sorgte für den Sound.

Es war ein Weihnachtskonzert – aber nicht nur. Denn außer kirchlichen oder volkstümlichen Weihnachtsliedern aus dem deutschen Sprachraum gab's auch die Folklore. Jedoch wurde mit „Komm zu uns mit deinem Licht“, einem instrumentalen Kirchenlied, durchaus Weihnachten ins Gedächtnis gerufen. Mit einem okzitanischen „Chanson de Noel“ aus dem 17. Jahrhundert verstärkte sich dieses Gefühl. Ebenfalls mit von der Partie waren die USA, die mit dem traditionellen „Christmas in

the old man's hat“ das Repertoire nach Übersee erweiterten. Ganz ruhig wurde es im Publikum, als das Salzburger Volkslied „Still, still, still“ von 1819 erklang, das weihnachtliche Volksfrömmigkeit in seiner schönsten Form zum Erklingen brachte. Doch auch die Besucher waren aufgefordert, ihren gesanglichen Beitrag zu leisten – und kamen diesem Ansinnen bravourös nach. Ganz amüsiert zeigten sie sich dem Besucher mit einer Geschenkpaketwanderung durch die Sitzreihen. So war dieses Weihnachtskonzert mit allerlei Kurzweil versehen. Und das begeisterte Publikum verlangte Zugabe auf Zugabe – bis ein gemeinsames „Gloria“ ertönte. Erst nach einem allerletzten Lied aus der Auvergne wurden die Musiker mit riesigem Beifall entlassen.

*Harald Pröhl*



Die Formation „tradplus“ begeistert das Publikum in der Theaterwerkstatt in Schwäbisch Gmünd mit einem wunderbar internationalen Programm.

*Foto: Tom*